

Der Zweck heiligt die Mittel

Ein Drama frei nach Niccolò Machiavelli (Il Principe 1513)

Der Waldrand:

Verehrtes Publikum, ich bin der Waldrand (*setzt sich*)

Der WaSi:

Ich bin der WaSi, die Waldsicherheit (*stellt sich an den Waldrand*)

Mehrere gesetzesfürchtige Menschen, genau genommen drei, also eine Gruppe, nähern sich.

Gruppenmitglied A:

Guten Tag, wir sind eine Gruppe. Wir haben gelernt, daß wir eine Genehmigung nach §15 Waldgesetz brauchen, um den Wald betreten zu dürfen. Ist das richtig?

Der WaSi:

....wenn Sie alle den gleichen Zweck verfolgen, dann ja,

was haben Sie denn vor?

Gruppenmitglied B:

Herr StaSi.....

Der WaSi (*brüllt*):

W a S i mit "W" vorne!

Gruppenmitglied B:

.....wir suchen alle drei die rote Wegschnecke!

Der WaSi:

Die gibt es hier nicht mehr!

Gruppenmitglied C:

Darauf kommt s nicht an, oder?

Der WaSi:

Da sagen Sie was, ist denn ein gleicher Zweck ein gleicher Zweck, wenn es ihn gar nicht geben kann? (*grübelt*)

Ich kann Ihnen nur sagen, daß es hier, aber ganz selten, den rosa Tausendfüßler (Scolopender magentacolor) gibt.

Gruppenmitglied A:

Aha! Dann such‘ ich den rosa Tausendfüßler, sollte er meinen Weg queren.

Gruppenmitglied B:

Ich suche ganz normale Tausendfüßler und helfe ihnen, wenn sie aus dem Tritt kommen!

Gruppenmitglied C:

Ich bleib‘ dabei, ich suche die rote Wegschnecke.

Der WaSi:

He‘! So geht das aber nicht

Die Gruppenmitglieder:

Was geht Sie das an! Lesen Sie §15 Ihres Gesetzes! Für Sie sind wir doch keine Gruppe mehr, in der alle den gleichen Zweck verfolgen.....

(*im Chor*)

....Ene mene Muh, und `raus bist Du!

Tilman Kluge, 04.7.2012